

Preussischer Landtag.

Ueber die Revision des Gerichtsverfassungsgesetzes...

Die Revision des Schulgesetzes...

Das Haus beschließt nach dem Antrage...

Der Präsident schlägt dem Hause vor...

Abg. Viret ist an Geschäftsordnung...

Abg. v. Gneist ist an Geschäftsordnung...

Abg. v. Gneist ist an Geschäftsordnung...

Abg. v. Gneist ist an Geschäftsordnung...

Aus der Stadt und Umgebung.

Tagesordnung

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung

Montag, den 16. Juni er. Nachmittags 4 Uhr

Öffentliche Sitzung.

- 1. Nachweis über die Kontrolle der Baugearbeiten...
2. Inanspruchnahme des Werkvertrags...
3. Abkommen mit der Handelskammer...
4. Regelung der Fledermausfrage...
5. Herstellung einer Schutzlinie...
6. Beschl. für die Verleumdung...
7. Genehmigung des mit dem Restaurateur...
8. Nachbenennung von Wohnplatzangaben...
9. Genehmigung der Bestimmungen...
10. Genehmigung der Projekte...
11. Bewilligung der Kosten...
12. Bewilligung der Kosten...
13. Festsetzung einer Strafe...
14. Genehmigung der Ausbaubedingungen...
15. Festlegung einer Schutzlinie...
16. Beschaffung von Neueinrichtungen...
17. Entlassung der Rechnung...
18. Definitive Anstellung...
19. Definitive Anstellung...
20. Wahl eines Stellvertreter...

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

J. B. W. Dittberner.

Der Großherzog von Oldenburg...

Der dritte communale Wahlbezirks-Verein...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Serren Wolfmann und Wiegand neu gewählt...

Der Konservative Verein für Halle a. S...

Der Verein der Maurer-Arbeitsleute...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Was sagen Sie? Ich bin nicht...

Das Rosenlosh.

Original Roman von Blanche Coronh.

Madamrat verboten.

Wie Rosengestirne unterbrochen...

Ernas Herz schlug zum Zerplatzen...

Wieder verging eine halbe Stunde...

Endlich nahen Schritte. Die Thüre...

Wie eine Schille stand Katharina...

„Und darfst du die Ehre eines andern...

„Erlaffen Sie mir diese näheren...

„Ich glaube nicht daran,“ unterbrach...

„Und dennoch“

„Halbe Andeutungen genügen mir...

„Guten Sie sich, mich nachmals...

„Jetzt wird mir die Wahrheit nicht...

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie? Ich bin nicht...“

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Ich sage, daß die Stunde der Vergeltung...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

„Was sagen Sie?“ Ich bin nicht...

Nachstehende Firmen theilen ergebenst mit, daß an **Sonn- u. Festtagen, Nachm. von 2 Uhr ab, die Geschäftslokale bis Mitte September geschlossen sind.**
E. E. Achilles, Gebr. Gruneberg, Hempelmann & Krause, C. P. Heynemann, Leonhardt & Schlesinger, A. L. Müller & Co., Julius Winzer.

Hallenser Kakao

vollkommenstes Fabrikat, unübertroffen in Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit

Mk. 2, — 2,20, 2,60, 3, — 3,20 1/2 kg.

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.
 Geiststr. 1. Markt 19. Mühlweg- u. Wuchererstrassen-Ecke.

Möbel eigener Fabrik.

Musterzimmer jeden Stils.
 Atelier zur Anfertigung von Plänen und Zeichnungen unter Leitung eines Architekten.

F. A. Schütz,
 Königl. Sächs. Hoflieferant.

M. 4,50 Vier Mark 50 Pf. pro Quartal. M. 4,50
 bei allen deutschen Post-Anstalten.

Die „Berl. Neueste Nachrichten“
Unparteiische Zeitung.

2 mal täglich (auch Montags).

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstrasse 41.

Schnelle, ausführliche u. unparteiische polit. Berichterstattung — Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteilblätter

2 (Gratis) Beiblätter:

1. „Deutscher Hausfreund“ illust. Zeitschrift v. 16 Druckseiten, in eleg. Ausstattung, wöchentl.
2. „Illustrirte Modenzeitung“ 8seitig mit Schnittmuster, monatl.
3. „Humoristisches Echo“ wöchentl.
4. „Verloosungs-Blatt“ zehntägig
5. „Landwirthschaftl. Zeitung“ vierzehntägig
6. „Zeitung der Hausfrauen“ vierzehntägig
7. „Produkten- und Waaren-Markt-Bericht“ wöchentl.

Feuilletons, Romane u. Novellen der **hervorragendsten Autoren.**

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“ haben **vortrefliche Wirkung!**
 Preis für die Gespaltene Zeile 40 Pfg.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco!

Die Krankheiten der Brust sind unheilbar wenn der Leidende vernachlässigt sie zu bekämpfen. Wer an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentzündung, Spitzenaffectionen, Bronchial- und Kehlkopfentzündung, etc. etc. leidet, trinke den Absud des Brustthees (weiss. polygonum) welcher echt in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Ruedemann, Liebenburg a. H.** erhältlich ist. — Broschüre daseibst gratis u. franco.

Zu haben bei **L. Lehmann** in Halle, Henriettenstr. 3.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Bezirk).
Umbau Bahnhofs-Halle.
 Die Ausschachtung und Bewegung von 60000 cbm. Boden bei Arbeitsangebot ist zu vergeben.
 Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen portio- und bestellgeldfreie Einschaltung von 100 Mark von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.
 Angebote sind unter Benennung des Preisverzeichnisses und Bestätigung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Erdarbeit“ bis zum **27. Juni 1890, Vorm. 11 Uhr** an uns einzuliefern.
 Zuschlagsfrist 14 Tage.
 Halle a/S., den 10. Juni 1890.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bezirk.)
Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.

Vom 15. Juni et. verkehrt der Schnellzug 54 auf der Strecke **Eilenburg-Halle** in folgenden veränderten Fahrpläne:

	an	ab
Eilenburg	9,36 R.	9,39 R.
Rammerstorf durch	—	9,47 „
Erfurt	—	9,51 „
Delsdorf	—	9,59 „ 10 „
Röschmar	—	10,7 „
Neuzen	—	10,13 „ 10,14 „
Prüben	—	10,20 „
Halle	10,29 „	—

Halle a/S., im Juni 1890
 Königlich Eisenbahn-Betriebsamt

Bettfedern
 werden v. **Schweiz, Schmitz u. Witten** gut gereinigt bei **Frau Schönbach, Georgstr. 50f. 1.**
 Auf die Vorzüglichkeit meiner assortirten Cigarren erlaube ich mir ganz ergebenst hinzuweisen.
Ernst Mertens,
 Laurentiusstr. 1.

Tiedemann's Vorbereitungsanstalt
 für die **Postgehilfen-Prüfung.**
 Kiel, Ringstraße 55.
 Junge Leute werden für obige Prüfung fester u. gut unter den bekannten Bedingungen ausgebildet. Bis her bestanden 594 meiner Schüler die Prüfung; jetzt sind 497 Schüler hier; an der Anhalt-universität 41 Lehrer. Ein neuer Kursus beginnt am **10. August.** — Katholische Kirche am Drie.
 Nähere Auskunft ertheilt:
J. H. F. Tiedemann,
 Anstaltsdirector.
 Mehrere tücht. Mädchen mit guten Büchern suchen 1. Juli Stellen
 durch **Frau Klar, A. Schlam 1.**

Spar- & Vorschussbank, Halle a/S.
 Wir lösen die am 1. Juli er. fälligen Coupons vom **Meininger 4% Hypoth.-Bank-Pfandbriefen** **Hamburger Hypoth.-Bank-Pfandbriefen** **Pommerschen Hypoth.-Bank-Pfandbriefen** **Preuss. Boden-Credit-Bank-Pfandbriefen** **Preuss. Hypoth.-Versich.-Act.-Gesellschaft** **Certificaten**
 bereits vom **15. ds. Mon.** ab **kostenfrei** an unserer Kasse ein.
 Zum **spesenfreien** Verkauf obiger Pfandbriefe halten wir uns **bestens** empfohlen.

Missionsfest in Halle.
 Unser ländliches Missionsfest feiern wir in diesem Jahre **Freitag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr** auf **Schroders Weinberge** unter Mitwirkung der Herren **Missionssuperintendenten Knothe, Dörrbiger, Albertz** und **Pastor Arndt.** Um freundlich Theilnahme bitten
 Der Vorstand.

Bestes Waschmittel.
 Billigster Erfolg für sämtliche **bescheidende Seifenpulver** welche jede **Wäsche ohne dieselbe anzugreifen blendendweiß macht** ist
H. Jäger's Waschkraft-Extract.
 Jeder Hausfrau angelegentlich empfohlen.
 Man achte beim Einkauf genau auf nebenstehende Schutzmarke.
 Zu haben **en gros** und **en detail** bei **Herrn Jac. Münster, Central-Drogerie.**

C. L. Blan's Frucht-Conserven-Fabrik
 en gros — **Gegründet 1843** — en detail
 Inh. **Otto Blan, Große Ulrichstraße 57.**
 empfiehlt den geübten Herrschaften seine vorzüglichst eingemachten **Früchte** ohne jede chemische Beimischung, deshalb der Gesundheit zuträglich, zum billigen Einkauf **Himbeersaft ohne Sprit.**
 Preislisten post- und losentfrei.

Natur-Weine
 von **Oswald Nier**
 Hauptgeschäft **BERLIN**
 25 Centralgesch. und 800 Filialen in Deutschland.
 Ausf. Preis-Contant gratis & free.
 Centralgeschäfte in Halle a/S. **Bilderstraße 7.**

W. Ricks,
 Grosse Ulrichstrasse 34, Ecke der alten Promenade, empfiehlt zu billigen Preisen:
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Chemisets, Taschentücher, Strümpfe, Parfümerien und Seifen.
Handschuhe werden sauber gewaschen.

Günstig bemessene **Baustellen**
 an der **Streiber u. Thomassstraße** zum Preise von **28 M. pro Qm.** verkauft
E. Friedrich, Maurerstr.

Pelzwaaren
 übernimmt zum **Conserviren** **Christian Voigt,**
 Halle a/S.
 Neue und geb. Möbel aller Art verl. billig **Grundsto. 6.**

Godpart, Albrechtstr. 32,
 Herrschaftl. Haus, 2 St., 2 R., R. u. Zubehör, mit Garten für **1450 M.** 1. Oct. zu vermieten.
 Vom 14. Juni ab bin ich auf 4 Wochen verreist und werde vertreten durch die Herren:
Dr. Eberius, Heinrichstr. 24.
Dr. Fischer, alte Promenade 67.
Dr. Strube, gr. Steinstr. 66.
Dr. Bäumlert.
 Für den Interzessentheil verantwortlich **Carl Reichmann** in Halle.

Berlag und Druck von **R. Reichmann** in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.